

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis	XVIII
Abbildungsverzeichnis	XIX
Problemstellung und Motivation der Arbeit	1
Teil 1: Die Umwelterorientierung in unternehmerischen Entscheidungsprozessen	5
1 Begriffliche Grundlagen der Umwelt, des Umweltschutzes und der Umweltbelastung	5
2 Stakeholder und Rahmenbedingungen umweltorientierter Entscheidungsprozesse	7
2.1 Analyse der Stakeholder	7
2.2 Rahmenbedingungen der Umwelterorientierung	8
2.2.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	8
2.2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	9
2.2.3 Technische und technologische Rahmenbedingungen	13
2.2.4 Ökonomische Rahmenbedingungen	14
2.3 Unternehmerische Entscheidungsprozesse	15
2.4 Struktur der Unternehmensbefragung als empirische Unterstützung	16
Teil 2: Das traditionelle betriebliche Instrumentarium zur separaten Finanz- und Umweltdatenanalyse	19
1 Das betriebliche Rechnungswesen als traditionelles Instrument des Finanzdatenmanagements	19
2 Bestehende Konzepte der Umweltdatenquantifizierung als Instrumente des Umweltdatenmanagements	20
2.1 Forschungsansätze und Abgrenzungen	20
2.2 Sozialbilanzierung als Entwicklung der 60er Jahre	22
2.3 Ökologische Buchhaltung nach MÜLLER-WENK	23
2.4 Umweltbilanzierung anhand der Systematik des INSTITUTS FÜR ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG	27
2.4.1 Allgemeine Betrachtungen zur Umweltbilanzierung	27
2.4.2 Umweltbilanzen für Betriebe	31
2.4.3 Umweltbilanzen für Prozesse	32
2.4.4 Umweltbilanzen für Produkte	35
2.4.5 Standortbetrachtung	37
2.4.6 ABC-/XYZ-Beurteilung nach dem INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG	38
3 Integrationsansätze der Umwelterorientierung im betrieblichen Rechnungswesen	39

Teil 3: Integrierte Finanz- und Umweltdatenerfassung	47
1 Die Notwendigkeit der Umweltdatenerfassung im Zusammenhang mit dem betrieblichen Rechnungswesen	47
2 Grundlagen einer integrierten Finanz- und Umweltdatenerfassung	49
2.1 Unternehmensanalyse als Grundlage der Datenerfassung	49
2.1.1 Unternehmensanalyse anhand von PORTERS Wertschöpfungskette	49
2.1.2 Unternehmensanalyse anhand des Wertschöpfungskreises	50
2.1.2.1 Primäre Aktivitäten innerhalb einzelner Wertschöpfungsprozesse	52
2.1.2.2 Sekundäre Aktivitäten innerhalb einzelner Wertschöpfungsprozesse	55
2.2 Datenarten	56
2.3 Festlegung der Datenerfassungsgrundsätze	57
2.3.1 Rahmenbedingungen für die Bildung von Datenerfassungsgrundsätzen	57
2.3.2 Überführung der GoB in Umweltdatenerfassungsgrundsätze	63
2.3.2.1 Dokumentationsgrundsätze	63
2.3.2.2 Grundsatz der Richtigkeit	65
2.3.2.3 Grundsatz der Vollständigkeit	66
2.3.2.4 Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit	68
2.3.2.5 Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit	69
2.3.2.6 Grundsatz der Vergleichbarkeit und Stetigkeit	69
2.3.2.7 Grundsatz der zeitgerechten Erfassung	70
2.3.3 Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse	73
3 Integrierte Finanz- und Umweltdatenerfassung innerhalb des Wertschöpfungskreises	73
3.1 Der Kontenrahmen der Finanzbuchhaltung und der ökologische Kontenrahmen als Strukturierungshilfen	73
3.2 Vorgehensweise bei der integrierten Erfassung von Finanz- und Umweltdaten	76
3.2.1 Grundzüge der integrierten Erfassung von Finanz- und Umweltdaten	76
3.2.2 Datenerfassung primärer Aktivitäten des Wertschöpfungskreises	79
3.2.2.1 Datenerfassung in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	79
3.2.2.2 Datenerfassung in Beschaffungsaktivitäten	83
3.2.2.3 Datenerfassung in Produktionsaktivitäten	89
3.2.2.3.1 Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie	89
3.2.2.3.2 Produktionsprozeßbezogene Datenerfassung	91
3.2.2.4 Datenerfassung in Versand- und Entsorgungsaktivitäten	95
3.2.3 Datenerfassung sekundärer Aktivitäten des Wertschöpfungskreises	98
3.2.4 Standardisierter Datenerfassungsbogen	100
3.2.5 Spezielle Probleme der Umweltdatenerfassung	104
3.3 Empirische Unterstützung	106
3.4 Kritische Würdigung des Datenerfassungsansatzes durch den vergleichbaren Ansatz von MÜLLER-WENK	109

Teil 4: Ein Realisierungsansatz einer integrierten intern orientierten Finanz- und Umweltdatenverarbeitung	113
1 Rechtlicher und struktureller Rahmen	113
2 Grundzüge der traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung als ökonomische Datenverarbeitung	115
3 Grundzüge der Umweltbelastungsrechnung als ökologische Datenverarbeitung	118
4 Aufbau einer ökonomisch-ökologischen Kosten- und Leistungsrechnung	120
4.1 Grundzüge der ökonomisch-ökologischen Kosten- und Leistungsrechnung	120
4.2 Ökonomisch-ökologische Kosten- und Leistungsartenrechnung	121
4.2.1 Grundzüge der ökonomisch-ökologischen Kosten- und Leistungsartenrechnung	121
4.2.2 Kosten-, Leistungs- und Umweltbelastungsartenbestimmung	129
4.3 Ökonomisch-ökologische Kostenstellenrechnung	136
4.3.1 Bildung von Kosten- und Umweltbelastungsstellen	136
4.3.2 Durchführung der ökonomisch-ökologischen Kostenstellenrechnung	138
4.4 Ökonomisch-ökologische Kostenträgerrechnung	143
4.4.1 Grundzüge der ökonomisch-ökologischen Kostenträgerrechnung	143
4.4.2 Überführung des Vollkostenansatzes in einen Vollumweltbelastungsansatz	144
4.4.2.1 Divisionskalkulation	144
4.4.2.2 Zuschlagskalkulation	145
4.4.3 Überführung des Grenzkostenansatzes in einen Grenzumweltbelastungsansatz	151
4.5 Datenkontrolle/Konsistenzprüfung	154
Teil 5: Ein Realisierungsansatz einer integrierten extern orientierten Finanz- und Umweltdatenverarbeitung	157
1 Ökonomische und ökologische Rechnungslegungsinstrumente	157
1.1 Handelsrechtlicher Jahresabschluß	157
1.2 Umweltbericht	158
2 Ökonomisch-ökologischer Jahresabschluß	166
2.1 Grundzüge eines ökonomisch-ökologischen Jahresabschlusses	166
2.2 Ökonomisch-ökologische Bilanz	170
2.3 Ökonomisch-ökologische Gewinn- und Verlustrechnung	173
2.3.1 Ökonomisch-ökologische GuV nach dem Gesamtkostenverfahren	173
2.3.2 Ökonomisch-ökologische GuV nach dem Umsatzkostenverfahren	177
2.4 Ökonomisch-ökologischer Anhang	180
2.4.1 Allgemeine Anhangangaben	180
2.4.2 Umweltsachdatenbeurteilung/Umweltbeeinflussungsanalyse	182
2.4.3 Ökonomisch-ökologische Kennzahlen	186
2.5 Ökonomisch-ökologischer Lagebericht	189

Ergebnisse und Implikationen	191
Anhang	195
Literaturverzeichnis	203
Quellenverzeichnis	229